

Prophetisch korrekt?

Wenn Kirche in dasselbe Horn wie andre stößt
und Sünde nicht mehr Sünde, sondern Tugend nennt:

- dann hört man sicher nicht die Stimme der Propheten
- dann hat sie sich als gleichförmig¹ der Welt entblößt
- dann hindert sie, dass Gott sich noch zu ihr bekennt
- dann lasst uns umkehren, Gott neu suchen, flehend beten!

Die Sprecher Gottes sind nie mit der Welt konform,
sie widersprechen ihr und schonen nicht die Frommen.
Sie sprengen die Political-Correctness-Norm,
drum sind sie bei den allermeisten nicht willkommen.²

Die Jesus wirklich folgen, finden sich auf schmalen Wegen.³
Dort formt Sein Wort ihr Denken, führt sie, macht sie heil.
Die breite Mehrheit, die auf Massenmedien hört dagegen,
glaubt statt der Wahrheit allzu oft das Gegenteil.

Wenn Kirche mit Posaunenstimme andre mahnt
und Sünde wieder klar und laut beim Namen nennt:⁴

- dann hört man wieder neu die Stimme der Propheten
- dann wird der Welt gedient, der Weg zum Heil gebahnt
- dann wird der neu, der seine Schuld vor Gott bekennt
- dann segnet Gott das Land, weil Menschen zu IHM beten.

¹ Römer 12,2! (*syschēmatizōmai*: dieselbe Haltung, Form, Beschaffenheit, Gestalt annehmen)

² Vgl. Luk 6,22-23.26

³ Vgl. Matthäus 7,13-23

⁴ Jesaja 58,1!